

# Die Ewald-Meltzer-Stiftung Großhennersdorf

von links: Dr. med. Ewald  
Meltzer (1869-1940);  
Kraft Waentig,  
der Enkel von Dr. Meltzer



Am 10. Dezember 1921 wurde anlässlich des 200-jährigen Bestehens der Sächsischen Landesanstalt Katharinenhof für geistig behinderte Kinder in Großhennersdorf (Sachsen), dem damaligen Leiter Oberregierungs-Medizinalrat Dr. med. Ewald Meltzer, von Mitarbeitern und Gästen ein Betrag von 500 RM als Grundstock für die Meltzer-Stiftung übergeben.

Es wurde bestimmt, dass die Zinsen dazu dienen sollten, den Kindern der Anstalt und den Kolonisten bei Gelegenheit, besonders aber zu Weihnachten, eine Freude zu bereiten.

Durch eifrige Werbearbeit und Dank einer Reihe von Spenden hatten sich die Stiftungsmittel im Laufe der Jahre 1922 und 1923 ganz erheblich vermehrt. So konnten den Kindern 11 Christbäumchen, ein Satz Lichter, Spielzeug und Musikplatten sowie Naschereien gestiftet werden.

Die anschließende Inflationszeit machte die schönen Sammelerfolge der ersten beiden Jahre zunichte. Aber bereits Ende 1925 hatte sich die Stiftung zu beachtlicher Höhe entwickelt. Aber es fehlte noch viel, um aus dem Zinsertrag Musikinstrumente wie Polyphone oder Grammophone zu kaufen.

Ab Herbst 1940, wenige Monate nach dem Tode von Dr. Meltzer, der sich durch seine wissenschaftliche Arbeit weit über Sachsen hinaus Ansehen erworben hatte, wurden die Heimbewohner des Katharinenhofes im Rahmen der sogenannten Euthanasie-Aktion abtransportiert und ermordet.

Das Stiftungsvermögen ging unter.

Am 25. Januar 1950 zogen die ersten „bildungsunfähigen“ Kinder wieder in den Katharinenhof ein.

In den darauf folgenden Jahren begann die schrittweise Umgestaltung der einstigen Pflgeanstalt zu einem Rehabilitationszentrum für geistig behinderte Menschen.

Im Jahre 1971 wurde aus Anlass des 250-jährigen Bestehens des Katharinenhofes das zugehörige Koloniegut zum „Ewald-Meltzer-Heim“.

Im Sommer 1992 gründete Herr Kraft Waentig, der Enkel von Dr. Meltzer, die Ewald-Meltzer-Stiftung aus Anlass seines 65. Geburtstages mit 30.000 DM wieder. Ziel war es, das Stiftungsvermögen durch Zustiftungen auf 500.000 DM zu erhöhen.

Als Vorsitzender der Stiftung sammelte er in den darauf folgenden Jahren emsig Spenden für die Stiftung. Dadurch wuchs das Stiftungsvermögen auf über 130.000 Euro an.

Dank zahlreicher Spenden und den Erträgen des Vermögens wurden in den letzten Jahren unter anderem neben der Ausstattung von Förderräumen in Wohneinrichtungen und der Förderschule auch verschiedene Fahrzeuge, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen finanziert.

Herr Waentig legte aus Altersgründen am 20. Juni 2008 den Stiftungsvorsitz nieder und zog sich aus den Stiftungsgeschäften zurück.

Die Verwaltung der Stiftung wurde an den Diakoniewerk Oberlausitz e. V. (DWOL), dem Träger des Katharinenhofes übergeben.

## Dem Stiftungsvorstand

gehören folgende Personen an:

- Vorstandsmitglied des DWOL
- Mitglied der Dienststellenleitung des DWOL
- Leiter der Commerzbank AG, Filiale Zittau
- Pfarrer der Kirchengemeinde Großhennersdorf, wenn kein Angehöriger der Familie Meltzer zur Verfügung steht

## Spendenkonto

Commerzbank AG, Filiale Zittau  
IBAN: DE05 8508 0000 0284 61111 00  
BIC: DRESDEFF850

Damit wir uns bei Ihnen bedanken und eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt ausstellen können, bitten wir bei Überweisungen um die Angabe Ihrer Anschrift.

## Unsere Anschrift

Ewald-Meltzer-Stiftung  
Großhennersdorf, Am Sportplatz 6  
02747 Herrnhut

Telefon: 035873 47-108  
Fax: 035873 47-499  
E-Mail: [katharinenhof@  
diakoniewerk-oberlausitz.de](mailto:katharinenhof@diakoniewerk-oberlausitz.de)

Diakoniewerk  
Oberlausitz e. V.

